



# NEWSLETTER

**Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Verbandsmitglieder, Mitarbeiter und Partner,**

mit der Februar-Ausgabe des Newsletters möchte Sie der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. über das aktuelle Geschehen innerhalb des Verbandsgebietes auf dem Laufenden halten.

## GESCHÄFTSSTELLE

### **Workshop zur Erläuterung des neuen Organisationsmodells Projekt Innenmarketing Region Leipzig/Mittelsachsen**

Im Rahmen eines Workshops wurde am 06.02.2012 im Rathaus Waldheim durch Alexander Schuler vom Beratungsunternehmen BTE aus Berlin das neue Organisationsmodell des Tourismusverbandes „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. vorgestellt. Ziel dessen war es, den Akteuren der Destination die Details zu erläutern, damit die Teilnehmenden nach dem Workshop gezielt und auf Einzelfragen zu den Besonderheiten reagieren können.

Während dieser Workshop sich eher an regionale Akteure richtete, wird der zweite Workshop am 14.03.2012 im Rathaus Waldheim mehr die lokale Ebene betreffen. Interessenten sind herzlich eingeladen.

### **Wandern im Sächsischen Burgen- und Heide-land**

Im Sommer 2011 wurde das Sächsische Burgen- und Heide-land von einem Film-Team der Film- und Fernsehproduktion *alekto-film* Leipzig näher unter die Lupe genommen: Eindrucksvolle Aufnahmen dokumentieren die Region mit ihren reizvollen Landschaften, der lebendigen Geschichte und der reichen Kultur. Dabei wurden 53 Städte und Gemeinden im Sächsischen Burgen- und Heide-land ins Visier genommen. Zudem wirkten mehr als 350 Statisten aus lokalen Vereinen und Wandergruppen mit. Seit kurzem liegen dem Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. Verkaufsexemplare der DVD vor. Demnächst wird die DVD auch in verschiedenen Tourist-Informationen des Verbandsgebietes zu erwerben sein. Bestellungen nimmt die Geschäftsstelle des Tourismusverbandes entgegen.

### **Prall gefüllte Schatzkiste**

Der innovative Tourismus-Navigator, welcher nun bereits seit Dezember des vergangenen Jahres unter „<http://navigator.sbuhl.nolis13.nol-is.de>“ sowie als eingepflegter Link auf diversen kommunalen und touristischen Internetseiten im Netz zu finden ist, erfährt täglich zunehmende Resonanz bei den Anbietern zwischen Thallwitz und Colditz. Während anfangs in dieser hochmodernen interaktiven Karte etwa 400 POI's (englisch für points of interest, sehenswerte Punkte) eingetragen waren, sind es heute schon über 512. Unter den Begriff fallen unter anderem Sehenswürdigkeiten, Unterkunfts- sowie Gastronomiebetriebe, Sport- und Freizeiteinrichtungen, welche sich hier kostenlos und effektiv potentiellen Gästen vorstellen können. Gerade auch Leistungsträgern ohne eigene Internetpräsenz kommt dieses von den Kommunen finanzierte Projekt zugute.



# NEWSLETTER

Besuchern des Navigators eröffnen sich allgemeine Kontaktdaten der eingetragenen Anbieter, meist ansprechend untermalt mit Fotos und Kurzbeschreibungen. Einige gewerbliche Institutionen nutzen bereits die Möglichkeit, ihre Daten über einen persönlichen Zugang zum System individuell zu bearbeiten, neueste Angebote des Hauses in Form einer pdf-Datei einzustellen oder aktuelle Veranstaltungen zu bewerben – und präsentieren sich selbst sowie die gesamte Reiseregion dem Ausflügler und Touristen von der besten Seite.

## MESSESAISON 2012

### Messen im Blick

Die Organisatoren der **Internationalen Grünen Woche Berlin 2012** (20.-29.01.2012) können sich mit über 420.000 Besuchern über die stärkste Resonanz seit vier Jahren freuen.

An der weltgrößten Verbraucherschau für Landwirtschaft, Ernährung und Gartenbau beteiligten sich 1.625 Aussteller aus 56 Ländern. Damit wurde das Rekordniveau der Vorjahre erreicht (2011: 1.632 Aussteller aus 57 Ländern).

Der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. war ebenfalls erfolgreich auf der Internationalen Grünen Woche vertreten. Besonders interessiert waren die Besucher an Angeboten im Bereich



Internationale Grüne Woche 2012

Quelle:

<http://www.gruenewoche.de/PresseService/Fotos/index.jsp?imageId=20&galleryId=783950>



# NEWSLETTER

Landurlaub, wie „Parks und Gärten“, „Reisen ins Obstland“ und „Freizeit mit Pferden“. Ein besonderer Anziehungspunkt war die Darbietung des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Frohburg am 27. und 28.01.2012. Damit konnte die Aufenthaltsdauer in der Halle enorm gesteigert und die Besucher für einen Urlaub im Sächsischen Burgen- und Heidelberg begeistert werden.

In der Zeit vom 27.-29.01.2012 fand der **Dresdner ReiseMarkt** statt. Mit 546 ausstellenden Unternehmen, Vereinen und Verbänden aus 33 Ländern war das Messegelände erneut ausgebucht. Insgesamt wurden 27.500 Besucher erwartet. Der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heidelberg“ e.V. präsentierte seine Angebote gemeinsam mit den Tourismusverbänden Vogtland und Erzgebirge sowie mit dem Verein Landurlaub in Sachsen e.V. Die Besucher interessierten sich vor allem für das Gastgeberverzeichnis und für die Aktivangebote zu Wandern und Radwandern im Tal der Burgen. Aber auch die touristische Karte sowie „Freizeit mit Pferden“ wurden stark nachgefragt.

Die erste Messe im Monat Februar war die **Reisen Freizeit Caravan Halle** (03.-05.02.2012). Auf einer Fläche mit 10.000 m<sup>2</sup> fand die Messe mit 120 Ausstellern zum 19. Mal statt. 7.000 Besucher nutzten die Chance, sich über aktuelle Angebote zu informieren bzw. eine Urlaubsreise zu buchen. Die Nachfrage nach Urlaub im eigenen Land nimmt zu. Das konnte auf der Messe in Halle auch am Stand des Tourismusverbandes „Sächsisches Burgen- und Heidelberg“ e.V. festgestellt werden. Er präsentierte sich gemeinsam mit dem Tourismusverband Erzgebirge. Sehr viele der Besucher interessierten sich für die Region Sächsisches Burgen- und Heidelberg. Besonders die Prospekte „Gastgeberverzeichnis/Pauschalangebote“ und „Parks und Gärten“ wurden gern mitgenommen.

Die **9. Reisebörse Leipzig** (10.-11.02.2012) fand aufgrund umfangreicher Umbaumaßnahmen in diesem Jahr nicht wie gewohnt im Paunsdorf Center statt, sondern im Einkaufszentrum nova eventis.

Das Land Sachsen präsentierte sich am Gemeinschaftsstand, vom Verein Landurlaub in Sachsen e.V. organisiert, mit den Partnern: TV Erzgebirge e.V. und TV „Sächsisches Burgen- und Heidelberg“ e.V. An beiden Tagen herrschte nur mäßiger Besucherandrang am Messestand des Tourismusverbandes „Sächsisches Burgen- und Heidelberg“ e.V. Gefragt war der Veranstaltungskalender, die Faltkarte „Parklandschaften“, das Gastgeberverzeichnis und Kurzurlaub auf dem Lande.

Im Messe-Monat Februar folgen noch drei weitere Messen, an denen auch der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heidelberg“ e.V. beteiligt sein wird:

- Haus Garten Freizeit Leipzig (11.-19.02.2012)
- Leserserviceaktion Kassel (23.-24.02.2012) und die
- Kasseler Frühjahrsausstellung (25.02.-04.03.2012).

## LUTHERWEG

### Mitteldeutscher Lutherweg - Zweiter Lutherwegtag

Am 18.02.2012 fand der zweite Lutherwegtag als Veranstaltung der Lutherweg-Gesellschaft in Eisleben statt. Ziel war die Vernetzung und Sachstandserläuterung des Lutherweges in den einzelnen Bundesländern.



# NEWSLETTER

Eröffnet wurde der Tag durch die Präsidentin der Lutherweg-Gesellschaft Sonja Hahn, bevor Frau Klopffleisch von der Stadt Eisleben die Gäste begrüßte.

In einem Grundsatzreferat am Vormittag legte Kirchenpräsident Joachim Liebig den Fokus auf das Thema „Gastfreundschaft“ und deren Bedeutung für den Lutherweg. Um den Gästen ein umfassendes Bild von der Entwicklung des Lutherweges zu ermöglichen, folgten Sachstandsberichte zu den Aktivitäten im Kontext des Lutherweges in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen. Darüber hinaus gibt es auch in weiteren Bundesländern Interesse am Projekt Lutherweg, so dass erstmals auch Vertreter aus Bayern und Hessen ihre Ideen zum Lutherweg in ihrer Heimat vorstellten. In Bayern wird der Lutherweg von Thüringen aus kommend an das Coburger Land anschließen, in Hessen ist geplant, den Weg von Berka in Thüringen ausgehend bis nach Worms zu führen.



Quelle:  
Tourismusverband Sächsisches  
Burgen- und Heidelberg e.V.

Den Abschluss des Vormittages bildete das Mittagsgebet in der St.-Annen-Kirche, bevor am Nachmittag in vier Arbeitsgruppen Schwerpunkte auf einzelne Aspekte des Lutherweges gelegt wurden. Im Speziellen wurde auf die Themen „Kultur am Lutherweg“, „geistlich-spirituelle Angebote am Lutherweg“ sowie auf die „Erwartungen der Pilger“ und die „Netzwerke am Lutherweg“ eingegangen.

Insgesamt erlebten die etwa 80 Teilnehmer einen interessanten und inspirierenden Tag, konnten neue Kontakte knüpfen und das Projekt Lutherweg auf seinem Weg weiter voranbringen.

## Lutherwegtag Sachsen



Quelle:  
[http://www.evks.de/doc/Lutherwegtag\\_Sachsen\\_web.pdf](http://www.evks.de/doc/Lutherwegtag_Sachsen_web.pdf)

Der Lutherwegtag Sachsen bietet die ideale Möglichkeit, sich mit den Akteuren am Lutherweg Sachsen zu vernetzen. Am Sonnabend, den 03.03.2012 findet der Lutherwegtag Sachsen in Borna statt. Neben einem Referat zu den reformatorischen Wurzeln des Weges wird der aktuelle Sachstand des Lutherweges präsentiert. Vorträge zu den Chancen, die der Lutherweg für Kirchen und Kommunen in sich birgt, runden das Thema ab. Am Nachmittag wird es in Workshops um die konkrete Gestaltung von Ideen und Projekten gehen.

Der Sächsische Lutherwegtag wird in Zusammenarbeit der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen mit dem Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heidelberg“ e.V. durchgeführt. Die Anmeldung ist noch bis zum 24.02.2012 unter Tel.: 03433 2486722 oder [suptur.borna@evlks.de](mailto:suptur.borna@evlks.de) möglich. Es wird um eine Kostenbeteiligung von 5 Euro für die Mittagverpflegung gebeten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[http://www.evks.de/doc/Lutherwegtag\\_Sachsen\\_web.pdf](http://www.evks.de/doc/Lutherwegtag_Sachsen_web.pdf)



# NEWSLETTER

## SÄCHSISCHES HEIDELAND

### Bausteinreise für Klassenfahrten in Planung

Die Tourismusmanager Döllnitztal und Heidelberg haben mit der Planung einer gemeinsamen Bausteinreise zum Thema Projekttag und Klassenfahrten begonnen. Bereits im Januar recherchierten sie zu Angeboten in der Region, die für Kinder- und Jugendgruppen sowie Schülerklassen geeignet sind. Mit den Leistungsträgern wurden erste Gespräche geführt. Dabei ging es zum einen um das Kennenlernen von Einrichtungen und zum anderen um das inhaltliche Leistungsangebot. Ziel ist es, einen Katalog mit verschiedenen Bausteinen zu erstellen, die individuell miteinander kombiniert werden können. Die Tourismusmanager erhoffen sich dadurch auch jüngere Zielgruppen für das Heidelberg anzusprechen und zu akquirieren.

## STÄDTEBUND SACHSENKREUZ

### Musikalische Landpartie

Die Ev.-Luth. Stadtkirche Waldheim mit der Kreuzbach-Orgel und die Ringethaler Kirche mit der kleinsten, noch original erhaltenen Silbermann-Orgel laden ein, Klangvielfalt zu genießen. Gebucht werden kann die „Musikalische Landpartie“ mit Kirchenführungen und Orgelvorspiel über den Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heidelberg“ e.V.

## OBSTLAND

### Mit 102 ins Obstland Einmal Landwirt – immer Landwirt

Unlängst erhielt Obstland Tourismusmanagerin Kathrin Schädlich einen ungewöhnlichen Anruf. Es ging um einen Besuch im Obstland. Tochter Rosemarie wollte gern für ihren Vater, der mittlerweile 102 Lebensjahre zählt, einen kleinen Ausflug organisieren. Also traf man sich vor Ort, um die Details vorab zu klären. Dabei stellte sich heraus, dass Hermann Hoffmann, geboren am 7. Dezember 1909, den Wunsch geäußert hatte, wieder einmal nach Dürrweitzschen zu kommen. Dahin - wo er als junger Mann so oft das selbst geerntete Obst mit dem Pferdewagen oder später mit dem Trabant zur Sammelstelle gebracht hatte. Die Familie wohnte viele Jahre lang in Seidewitz, von hier aus startete der gelernte Landwirt und Kaufmann Hermann Hoffmann in das benachbarte Dürrweitzschen.

Vieles hat sich seither verändert und oftmals schaute sich der Senior ungläubig um, denn eigentlich erinnert nichts mehr an einst. Dennoch verfolgte er die kleine Führung mit großem Interesse. Wissbegierig bestaunte er die neue Haselnuss-Erntemaschine, erkundigte sich, wofür die Bambusstäbe Verwendung finden und



## NEWSLETTER

suchte angespannt nach kleinen Details, die ihn an früher erinnern könnten, wie beispielsweise die alte Laderampe. Viele Namen hatte er noch im Gedächtnis, zu denen es leider keine Informationen mehr gab.

Nach einer kleinen Plantagenrundfahrt besuchten die Gäste noch das 18 kt-Kühlagerhaus der Sachsenobst Vermarktungsgesellschaft. Interessiert verfolgte Hermann Hoffmann das Sortieren und Abpacken der im Obstland gewachsenen Äpfel. Ganz gezielt fragte der Greis nach, wie viel Tara die einzelnen Verpackungen ausmachten und wie viel Netto dann in die Kartons bzw. Kisten kämen, um am Ende beim Brutto zu landen.

Nach knapp zwei Stunden verabschiedeten sich die Besucher. Für Hermann Hoffmann endete eine aufregende Reise in die Vergangenheit und laut Tochter Rosemarie hat der Vater alles gut verarbeitet und noch oft von der Reise ins Obstland nach Dürrweitzschen berichtet.



Hermann Hoffmann (102 Jahre) zu Besuch im Obstland  
Quelle: privat

## IMPRESSUM

Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heideland“ e.V.  
Niedermarkt 1, 04736 Waldheim, Tel.: 034327/9660, Fax: 034327/96619  
E-Mail: [info@saechsisches-burgenland.de](mailto:info@saechsisches-burgenland.de), Internet: [www.saechsisches-burgenland.de](http://www.saechsisches-burgenland.de)